

Das Johannesstift

Die Jugendhilfezentrum Johannesstift GmbH bietet auf der Grundlage des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII) benachteiligten jungen Menschen Ausbildungsmöglichkeiten sowie berufsvorbereitende Maßnahmen an.

Die Sozialgesetzbücher II, III und XII sind Rechtsgrundlage für weitere Ausbildungs-, Beschäftigungs- und Qualifizierungsangebote im Johannesstift.

Der Bereich Berufliche Bildung ist zertifiziert nach der AZAV und damit zugelassener Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung.

Als Ausbildungsbetrieb der Jugendhilfe können wir auf individuelle Schwierigkeiten und Benachteiligungen der jungen Menschen eingehen und sie an die Anforderungen einer Berufsausbildung heranführen. Dies gelingt durch eine individuelle, am Entwicklungsstand des jungen Menschen orientierte Förderung, eine intensive sozialpädagogische Begleitung und entsprechend qualifizierte Ausbilderinnen und Ausbilder.



Kontakt

Bitte senden Sie Ihre Anfragen an:
E-mail: berufliche-bildung@johannesstift.de

Ausbildungsleitung

Kerstin Fuchs
Telefon: 0611/5803-11
E-mail: berufliche-bildung@johannesstift.de

Sekretariat Berufliche Bildung

Telefon: 0611/5803-11
Telefax: 0611/5803-66
E-mail: berufliche-bildung@johannesstift.de

Jugendhilfezentrum Johannesstift GmbH
Berufliche Bildung
Platter Str. 72-78, 80a
65193 Wiesbaden
www.johannesstift.de

Folgen Sie uns:

 facebook.com/johannesstift

 jhz_johannesstift

Neuorientierung durch

UMSCHULUNG



Ausbildung ■ Berufsvorbereitung ■ Beschäftigung



Umschulung

Das Johannesstift bietet Menschen ohne berufliche Perspektive mit Umschulungen eine Möglichkeit der Neuorientierung.

Umschulungen führen im jeweiligen Beruf zu einem Ausbildungsabschluss, mit dem sich die Chancen auf dem Arbeitsmarkt erheblich erhöhen. Sie dauern in der Regel zwei Jahre und werden vom Jobcenter oder der Arbeitsagentur gefördert.

Die Umschulungen werden im Johannesstift sozialpädagogisch begleitet.

Voraussetzungen für eine Umschulung sind:

- keine abgeschlossene Berufsausbildung oder
- ein Berufsabschluss, der aufgrund langer Arbeitslosigkeit nicht mehr ausgeübt werden kann oder
- wenn erhebliche soziale Benachteiligungen und individuelle Beeinträchtigungen eine sozialpädagogische Begleitung für einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss notwendig machen.

Zuständige Ansprechpartner für die Finanzierung ist das Jobcenter.

Umschulung bieten wir diesen Bereichen an:



Gärtnerin / zum Gärtner

Gartenbauhelferin / Gartenbauhelfer

Fachrichtung Zierpflanzenbau
Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Gärtnerinnen und Gärtner der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau gestalten Gärten und Parkanlagen durch fachgerechtes Anpflanzen von Blumen, Rasen, Bäumen und Sträuchern. Gärtnerinnen und Gärtner der Fachrichtung Zierpflanzenbau produzieren Pflanzen. Sie beraten den Verbraucher zur standortgerechten Auswahl und zur Pflege der Pflanzen. Geeignet sind diese Berufe für Menschen die Freude am Umgang mit Pflanzen haben und gerne im Freien arbeiten.

Hauswirtschafterin / Hauswirtschafter

Fachpraktikerin / Fachpraktiker Hauswirtschaft

Die Tätigkeiten von Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschaftern besteht im Organisieren und Durchführen sämtlicher hauswirtschaftlicher Aufgaben: Sachgerechte Haus- und Textilreinigung, die Verpflegung und Betreuung von Personen verschiedenen Alters, aber auch die Planung und Durchführung von Festen und Veranstaltungen. Wer Freude an einer abwechslungsreichen Tätigkeit hat und sich gut auf neue Bedingungen und Bedürfnisse von Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen einstellen kann, wird sich in diesem Beruf wohlfühlen.

Restaurantfachfrau / Restaurantfachmann

Die Restaurantfachfrau / der Restaurantfachmann arbeitet in Gaststätten, Restaurants, Hotels und Gästehäusern.

Zu den Aufgaben gehören das Reinigen und Pflegen der Räume, Arbeiten am Buffet und im Service, Dekorieren von Räumen und Tafeln, Abrechnen im Service, Arbeiten in der Küche (einfache warme und kalte Speisen vor- und zubereiten), sowie die Beratung der Gäste bei der Wahl von Speisen und Getränken. Geeignete Umgangsformen und Freude am Umgang mit Menschen sollten vorhanden sein.

Köchin / Koch

Fachpraktikerin / Fachpraktiker Küche

Köchinnen und Köche arbeiten in Hotels, Gaststätten, Kantinen und weiteren Betrieben. Sie übernehmen das Planen, Einkaufen und vor dem eigentlichen Kochen die Vorbereitungen, z.B. das Zerlegen von Fleisch oder das Putzen von Gemüse und Obst. Die Abläufe der Tätigkeiten sind abwechslungsreich und vielseitig. Die Arbeitszeit ist in den meisten Betrieben über den Tag verteilt und bezieht - vor allem in der Gastronomie - auch Sonn- und Feiertage mit ein.